

Frühjahrsexkursion nach Gufidaun

Samstag, den 29. April 2023, treffen wir uns um 10:30 Uhr vor dem Ansitz Coburg (auf einem kleinen Hügel am westlichen Dorfrand von Gufidaun). Ein großer Parkplatz befindet sich vor dem Dorfeingang links bei der Feuerwehrrhalle und ein sehr kleiner direkt im Dorfzentrum unterhalb der Kirche.



Ansitz Coburg



Burg Summersberg

Programm und Wegverlauf:

Ansitz Coburg (Koburg)

Von den Gufidaunern kam der Ansitz um 1370 an die Koburger, 1523 an die von Mayrhofen. Nach einem Brand 1571 wurde Coburg von Adam von Mayrhofen in die heutige Gestalt gebracht. Berühmtester Vertreter der Familie, die den Ansitz 1883 veräußerte, war Stephan von Mayrhofen (1751–1848), dem wir die „Genealogien des Tyroler Adels“ verdanken.

Führung durch die Hausherrin Theresia FIEGL-HUBER, dazu weitere Ausführungen von Armin TORGGLER

Freies Mittagessen

Pfarrkirche und Koburgerkapelle

Die Kirche ist dem heiligen Martin geweiht und wurde erstmals um 1280 erwähnt. Nördlich des Hauptschiffs befindet sich die im frühen 15. Jahrhundert bzw. 1465 (Ambros Gander d. J.) vollständig ausgemalte Koburgerkapelle.

Führung: Leo ANDERGASSEN

Hohenhaus

Der ortsbildprägende Ansitz kam im 15. Jahrhundert von den Gufidaunern an die Metzner, über die Gerhart und die Mayrhofen gelangte er an die Wolkensteiner, die ihn als Sitz ihres Patrimonialgerichts wählten.

Führung: Otto SCHENK, Dorfchronist von Gufidaun

Die von den gleichnamigen Dienstadligen im um 1200 errichtete Burg **Summersberg** kommt im 14. Jahrhundert an die ritteradligen Vilanderer und die Gufidauner (bis 1553), nach mehreren Handwechseln erwarb der Innsbrucker Universitätsprofessor Ignaz Vinzenz von Zingerle um 1880 die Burg, seine Nachkommen bewohnen sie noch heute.

Führung: Dr. Georg ZINGERLE

Der Erste Weltkrieg und Gufidaun. Wegen der Unberechenbarkeit des südlichen Dreibund-Verbündeten und – seit 1915 – Kriegsgegners legte man eine ganze Reihe von Schützengräben zwischen Gufidaun und Teis an.

Erläuterungen: Oswald MEDERLE

Sofern ausreichend Zeit bleibt, besichtigen wir auch das Dorfmuseum

Führung: Otto SCHENK mit Mitarbeitern des Museumsvereins.

Marende

Im Anschluss fahren wir zum Buschenschank/Pension Torggler zu einer Marende. Gufidaun 22/A, 39043 Gufidaun/Klausen.

Der Kostenbeitrag von 15,00 € wird vor Ort kassiert. (ohne Getränke)

Anmeldung

Anmeldung (dies gilt ausdrücklich auch für die Marende!) bis spätestens Sonntag, 23. April 2023, ausschließlich bei Oswald Mederle:

Mail: oswald.mederle@rolmail.net – Mobil: 333 265 08 54

Wir bitten um die Bildung von Fahrgemeinschaften spätestens ab Autobahnausfahrt Klausen.

Zeitplan

Nr.	Uhrzeit	Was	Wer	Kontakt
	10.30	Begrüßung vor Ansitz Coburg	Obmann oder Obmannstellvertreter	
1	10.35	Ansitz Coburg	Hausherrin Theresia Fiegl-Huber, Armin Torggler	
2	12–13.45	Mittagspause	frei im Dorf	
3	14	Treffen vor der Kirche	Begrüßung	

4	14.05	Kirchenführung	Leo Andergassen	
5	15	Hohenhaus	Otto Schenk	
6	15.50	Summersberg	Georg Zingerle	
7	17	Schützengräben von Gufidaun	Oswald Mederle	
8	17.15	Unsicher ist der Besuch des Dorf museums.	Otto Schenk	nur sofern genügend Zeit bleibt
9	17.45	Buschenschank Torggler		

Vorschau:

5. Mai, 18 Uhr, Ansitz Rottenbuch, Bozen-Gries, Festsaal

Vortragsabend

Dr. Matthias BAUMGARTL (Bamberg/München), Der Bozner Kaufmann David Wagner (1560–1637) im transalpinen Fernhandel. Instrumente und Organisationsformen zur Bewältigung unternehmerischer Herausforderungen

In Anschluss präsentiert Prof. Dr. Andrea BONOLDI (Univ. Trient) die im Jänner im Druck erschienene Bamberger Dissertation von Herrn Baumgartl: Das Resilienz-Management von Einzelunternehmern. Der Transalpenhandel des Augsburgers David Gauger und des Bozners David Wagner um 1600, Wiesbaden 2023

keine Anmeldung erforderlich

11. Mai, 15 Uhr, Schloss Tirol

Besuch der aktuellen Ausstellung „Veduten. Schloss Tirol in der Kunst“

Führung: Dir. PD Dr. Leo ANDERGASSEN

Beschränkte Teilnehmer/innenzahl

Eintritt: 7,00–Euro (reduziert für TGV-Mitglieder), individuell an der Kasse zu entrichten.
Voranmeldung bis längstens 8. Mai 2023 unter: fuehrungen@schlosstirol.it erforderlich

An- und Abreise individuell